

von Brachen und Wiesen

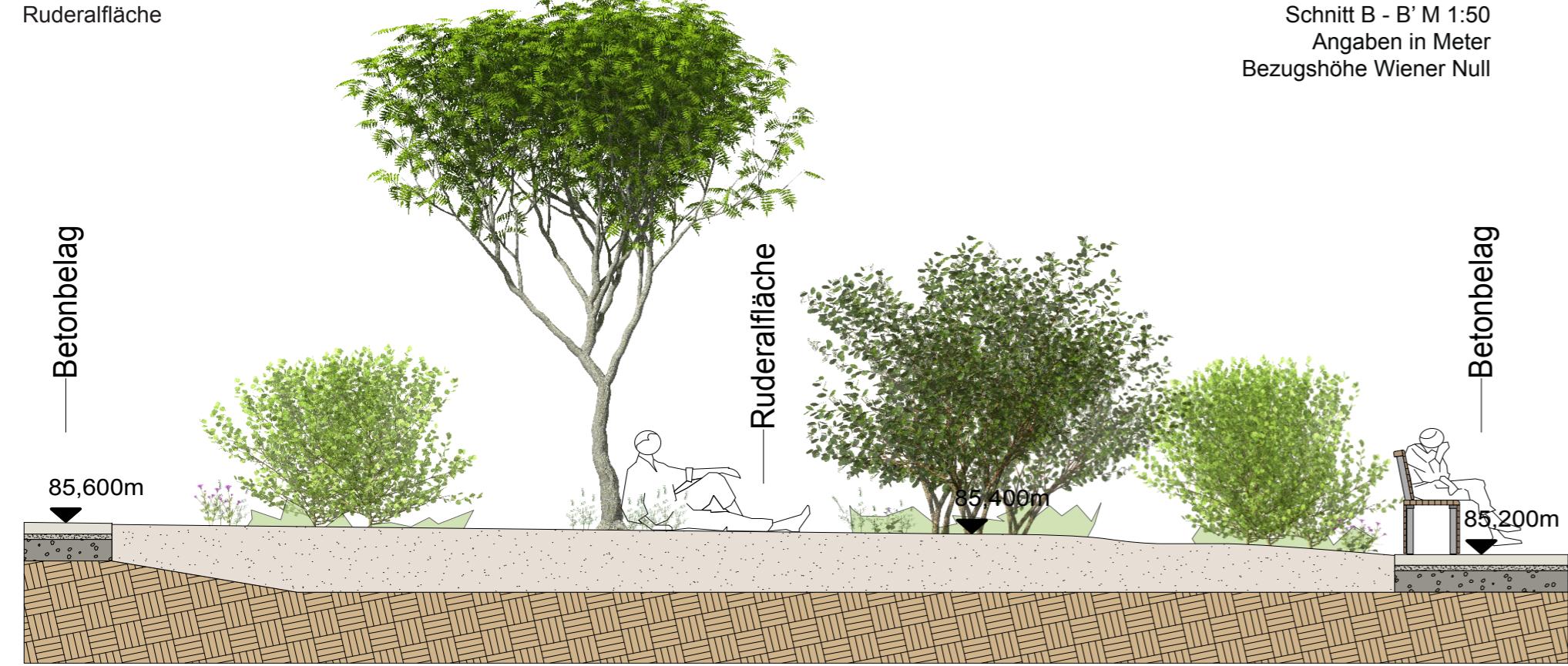
Der neue Kendlerpark - Von der ungenutzten Brachfläche zur Grünen Oase für alle

Situation Das Areal ist heute ein stark versiegelter Durchzugsort, in dem öfflicher Verkehr (Straßenbahn und U-Bahn) sowie Fuß-, Rad- und Autoverkehr aufeinandertreffen. Aufenthaltsmöglichkeiten fehlen weitgehend und sind, falls vorhanden, von geringer Qualität. In der Mitte des Projektgebiets befindet sich eine große eingezäunte Brachfläche, die teilweise bewachsen ist. Der bestehende Kendlerpark liegt auf der anderen Straßenseite und umfasst nur eine kleine, durch einen hohen Zaun abgeschirmte Grünfläche mit Skatepark

Idee Die Brachfläche und ihre größtenteils versiegelte Umgebung wird aufgebrochen und in einen Park aus geschwungenen Inseln unterschiedlicher Größe und Form verwandelt. Die runden Formen sollen dabei in direktem Kontrast zu den modernen geradlinigen Bauten der Umgebung stehen

Konzept Teile der Brache bleiben in Form von Ruderalfächen bestehen und bieten neben einigen Neupflanzungen Platz für Spontanvegetation. Die restlichen Inseln werden klimagerecht begrünt und mit großen schattenspendenden Bäumen und Sträuchern bepflanzt. Im oberen Teil des Konzepts entsteht ein breiter Aufenthaltsraum, der sowohl zum Verweilen und Durchqueren für Fußgänger sowie Fahrradfahrer einlädt und an seinem unteren Ende in einen Vorplatz für die U-Bahnstation mündet. Geschwungene Wege mit großzügigen Sitzbuchten durchziehen die Anlage, und teils versteckte Bänke und Liegemöglichkeiten laden zum Verweilen ein. Der bestehende Kendlerpark wird mittels einer neu geschaffenen Allee und einem zusätzlichen Zugang in das Konzept integriert.

Ruderalfäche



Schnitt B - B' M 1:50
Angaben in Meter
Bezugshöhe Wiener Null



Grundriss M 1:200 Angaben in Meter (Bezugshöhe Wiener Null)



Schnittansicht A - A' M 1:200
Angaben in Meter
(Bezugshöhe Wiener Null)

